



**Gedenkstunde
für die Opfer des Nationalsozialismus
am Sonntag, dem 28. Januar 2007
im Plenarsaal des Sächsischen Landtags**

*Gemeinsame Veranstaltung
des Sächsischen Landtags und
der Sächsischen Staatsregierung*

- PROGRAMM -

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

10.00 Uhr Bürgerfoyer

„*DER SOLDAT TOLKATSCHEV AN DEN TOREN ZUR HÖLLE*“

Die Befreiung der Lager Majdanek und Auschwitz -
Zeichnungen des Künstlers
Zinovii Tolkatchev

Prof. Dr. Rita Süßmuth

Vorsitzende des Freundeskreises
von Yad Vashem in Deutschland e. V.

„*Nie vergessen*“ - Ausstellung im Erdgeschoss,
gestaltet von Schülern der 10. Klassen
der 79. Mittelschule Dresden-Loschwitz

GEDENKSTUNDE

11.00 Uhr Plenarsaal

Musikstück:

s´brennt

Erich Iltgen

Präsident des Sächsischen Landtags

Thomas Jurk

Stellv. Ministerpräsident und Staatsminister
für Wirtschaft und Arbeit

Musikstücke:

Die Nacht

Ghetto Varsha

Joseph T. Lapid

Vorsitzender des Kuratoriums
der Gedenkstätte Yad Vashem

Musikstücke:

Haschkiwenu

Avodath hakodesch

W´schomru

Ez chajim

Schiwißi

Taurass adaunoj

Erbaue Zion wieder!

Es schließt sich ein Stehempfang in der Lobby an.

1800

MUSIKALISCHE UMRAHMUNG

Ausstellungseröffnung: **Rolf Müller**, Barockcello
Ricercar - Domenico Gabrieli
Sarabande - Johann Sebastian Bach

Gedenkstunde: **Leipziger Synagogalchor**

Gesamtleitung: KS Helmut Klotz
Solisten: Tenor KS Helmut Klotz
Bariton KS Jürgen Kurt
Piano Clemens Posselt

's brennt Chor a cappella
(Arr.: Friedbert Groß
Text & Melodie:
Mordechaj Gebirtig)

Es brennt, Brüder, ach es brennt!
Es kann, behüte, kommen der Moment: Unsre Stadt mit uns zusammen wird zu Asche,
steht in Flammen, bleiben soll'n wie nach der Schlacht nur schwarze, leere Wände.
Und ihr steht und guckt nur um euch und regt nicht die Hände. Und ihr steht und guckt
nur um euch, wenn unser Städtchen brennt.
Es brennt, Brüder, helft, es brennt!
Die Hilfe liegt in eurer Hand, es brennt! Ist euch das Städtchen teuer, nehmt die Eimer,
löscht das Feuer, löscht mit eurem eignen Blut, beweist, dass ihr es könnt. Steht nicht,
Brüder, steht nicht länger und regt nicht die Hände! Steht nicht, Brüder, löscht das
Feuer – unser Städtchen brennt!

Die Nacht Chor, Piano
(Josef Dorfman)

Es ist keiner mit mir in der Nacht, die Nacht ist allein nur mit mir, auf Wegen mürrisch
und stumm die Stille allein wandert um. Ich geh also weiter den Weg, bewölkt und taub
ist die Nacht. Wohin - frage den Rhythmus des Tritts, er gibt keine Antwort dir. Es ist
keiner mit mir in der Nacht, die Nacht ist allein nur mit mir, es geht weiter und weiter
dahin, wohin, stille Wege, wohin?

Ghetto Varsha Chor, Piano
(Josef Dorfman)

Es vergeht nicht die Nacht und der Tag fängt nicht an, ein blutiger Ball wird die Erde.
Ein Jude steigt auf wie eine stürmische Fahne, eine Fahne im Tal der Toten, im Ghetto
Warschau! Vergessen wir nie unseren Schmerz, unseren Mut, dass Glut unsere Seele
entfache! Ritzt euch in die Herzen drei Worte aus Blut: Rache, Rache, Rache - im
Ghetto Warschau!

Haschkiwenu
(Samuel Alman)

Tenor, Bariton, Chor, Piano

Abendgebet um Geborgenheit in der Nacht und um Fernhaltung alles Bösen.

Chor, Piano

Avodath hakodesch
(Ernest Bloch)

Mögen zum Wohlgefallen sein die Worte meines Mundes und meines Herzens Sinnen vor dir, Ewiger, mein Hort und meine Erlöser.

W'schomru
(Samuel Alman)

Tenor, Chor, Piano

Bibelzitat über die Würdigung des Sabbats, des Ruhetages nach der Arbeitswoche. Gott hat den Kindern Israels den Sabbat gegeben für alle Zeiten als einen ewigen Bund, denn in sechs Tagen hat er Himmel und Erde geschaffen, aber am siebenten Tage ruhte und feierte er.

Ez chajim
(Samuel Naumbourg)

Chor, Piano

Ein Baum des Lebens ist die Thora, die jüdische Lehre, allen, die an ihr festhalten, und wer sie erfasst, ist gesegnet. Ihre Wege sind Wege der Anmut und all ihre Pfade Frieden. Lass auch uns heimkehren zu dir, Ewiger, denn wir wollen zu dir zurückfinden. Erneuere unsere Tage wie ehemals.

Schiwißi
(Louis Lewandowski)

Chor a cappella

Psalm 16, 8/9: Ich habe den Ewigen stets vor Augen, denn er ist zu meiner Rechten, und ich werde nicht wanken. Darum freuet sich mein Herz und frohlocket mein Geist, auch mein Leib wird sicher wohnen.

Taurass adaunoj
(Louis Lewandowski)

Bariton, Chor, Piano

Psalm 19, 7/8 - Gottes Lehre ist vollkommen, labt die Seele; Gottes Zeugnis ist zuverlässig, macht Toren weise; Gottes Befehle sind gerade, erfreuen das Herz; Gottes Gebote sind lauter, erleuchten die Augen.

Erbaue Zion wieder!
(Text: Hugo Zuckermann,
Musik: Friedbert Groß)

Chor, Piano

Erbaue Zion wieder, baue deinem Volk eine neue Feste, sieh unsere Not! O rette uns, dich preisen unsere Lieder, König! Zebaoth! Baue Zion wieder!